



## **Kulturelle Auszeichnung im Bereich Literatur 2020**

### **Auszeichnung für Martin Panchaud**

**Fr. 10 000**

Mit seiner Graphic Novel «Die Farbe der Dinge» ist dem Zeichner und Autor Martin Panchaud ein verblüffender Wurf gelungen. Aus der Google-Earth-Perspektive erzählt er die konflikthaft verlaufende Geschichte eines 14-jährigen Jungen, der bei einem Wetteinsatz viel Geld gewinnt und dafür seine Familie verliert. Die handelnden Figuren sind nur noch Farbpunkte in einer räumlichen Anordnung. Panchaud gelingt der mediale Verfremdungseffekt auf eine ebenso schlüssige wie faszinierende Weise. Dazu trägt die vielschichtige Erzähldramaturgie ebenso bei wie die stupende künstlerische Handschrift des Zeichners. Die leuchtenden Farben, der präzise Strich und die grafisch virtuoson Bildseiten verleihen der distanzierten Perspektive von oben eine erstaunliche erzählerische Lebhaftigkeit.

Für sein ungewöhnliches «Visual Storytelling» über die Sehnsucht eines Jungen nach einer intakten Familie erhält Martin Panchaud eine literarische Auszeichnung zugesprochen.